

## **Einige grundsätzliche Informationen zum Fallschirmspringen und Erklärungen der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten.**

### **1. Tandem**

Interessenten benötigen lediglich etwas Zeit. Eine spezielle Ausrüstung oder ein ärztliches Attest sind nicht erforderlich. Sportlich-bequeme Bekleidung und ein paar Sportschuhe reichen aus. Alles, was sonst noch erforderlich für den Sprung ist, wird im allgemeinen durch den Veranstalter bereitgehalten.

Nach einer kurzen Einweisung in die wesentlichen Abläufe des Sprunges, kann das faszinierende Erlebnis gemeinsam mit einem ausgebildeten und speziell für das Tandemspringen geprüften Sprunglehrer (Tandemmaster) beginnen.

Passagier und Tandemmaster verwenden für den Sprung ein für zwei Personen konstruiertes Fallschirmsystem und sind während des gesamten Sprunges mittels eines Spezialgurtzeuges untrennbar miteinander verbunden. Nach dem Absprung aus 4.000 Metern Höhe erfolgen etwa 50 Sekunden Flug im freien Fall bis in 1.500 Metern über der Erde der Fallschirm geöffnet wird. Passagier und Tandempilot schweben dann noch 5 Minuten dem Landeplatz entgegen, um dort zielgenau und weich zu landen.

Tandemspringen wird damit zu einem sprichwörtlichen Erlebnis für "jung und alt". Bereits ab einem Alter von 10 Jahren können Tandemsprünge durchgeführt werden. Eine besondere Genehmigung ist hierfür nicht erforderlich. Um die Sache so sicher wie möglich zu machen, sollten Passagiere nicht schwerer als 95 kg sein. Wer über diesem Richtwert liegt, findet im Gespräch mit unseren erfahrenen Tandemmastern vielleicht dennoch eine Möglichkeit, auch hier eine Ausnahme zuzulassen, sofern die Sicherheit für den Passagier und den Tandemmaster davon nicht beeinträchtigt sind. Die Sicherheit steht bei Skydive Stadtlohn an oberster Stelle.

Ein Tandem Fallschirmsprung kostet bei Skydive Stadtlohn Euro 190,00. Zusätzlich kann Sie bei Ihrem Sprung ein Videospringer begleiten und für Euro 85,00 von Ihrem Tandemsprung ein Video bzw. eine DVD (Bodenausbildung, Flug, Freifall, Landung) erstellen.



## 2. Der AFF Schnuppersprung

Der englische Name dieser Ausbildungsmethode bedeutet soviel wie "beschleunigte Freifallausbildung".

Damit wird die zur Zeit fortschrittlichste und effektivste Ausbildungsmethode im Fallschirmsport umschrieben. Das zu erreichende Ausbildungsziel, kontrollierter und langer freier Fall, wird dabei nicht ans Ende des Lernprozesses, sondern gleich an den Anfang gestellt. Absprünge mit automatischer Auslösung oder kurzen Freifallzeiten entfallen.



Ein AFF Schnuppersprung hat sich in letzter Zeit zur echten Alternative zum Tandemsprung entwickelt. Während der Tandemsprung ein eher passiver Vorgang ist, bei dem alle wesentlichen Aktionen vom Tandemmaster durchgeführt werden, ist der AFF Schnuppersprung ein komplett durch den Springer gestalteter Sprung. Alle notwendigen Aktionen werden durch den Springer selber durchgeführt, die begleitenden Lehrer sind nur als eine kontrollierende Instanz zu sehen.

Allerdings ist wegen der Komplexität des AFF Schnuppersprungs auch eine intensivere Vorbereitung notwendig. So wird in ca. 10 Stunden Vorbereitung alle zum Sprung notwendige Theorie erlernt und die praktischer Übungen trainiert.



Nachdem der Schüler eingekleidet wurde (Kombi, Helm, Brille, Höhenmesser & ein speziell für die Ausbildung konzipierter Fallschirm) geht's mit 2 sehr erfahrenen und speziell für diese Art der Ausbildung qualifizierten Ausbildern zum Absetzflugzeug. Das bringt ihn auf ca. 4000 Meter, dann erfolgt der Ausstieg zusammen mit den beiden Ausbildern nach vorher intensiv geübtem Muster. Im ca. 40-50 Sekunden währenden Freifall halten die Ausbilder den Springer fest und er muß ein kleines "Programm" absolvieren. Er wird dann in 1700 Metern Höhe seinen Hauptschirm aktivieren. Bis zur Landung wird er dann durch einen am Boden wartenden Ausbilder mittels Funk begleitet bzw. geführt. Ein AFF Schnuppersprung kostet bei Skydive Stadtlohn Euro 345,00.

Zusätzlich kann der Sprung durch ein Videospringer gefilmt werden. Er filmt die Vorbereitung am Boden, den Flug und natürlich den Freifall und die Fallschirmöffnung. Anschließend filmt er noch die Landung und macht aus dem Material eine schöne DVD als Erinnerung an dieses tolle Ereignis. Ein Videosprung kostet bei Skydive Stadtlohn Euro 85,00.

Sollten Sie nach dem Schnuppersprung die Ausbildung fortsetzen wollen, rechnen wir Ihnen die Schnuppersprunggebühr voll auf die Kursgebühr an und Sie machen die Ausbildung bei uns zu Ende, denn der Schnuppersprung ist ja von der Vorbereitung und Durchführung der gleiche Sprung wie der 1. Sprung aus dem Kurs.



### 3. Die Beschleunigte Freifallausbildung oder Accelerated Free Fall Ausbildung (AFF)

Der englische Name dieser Ausbildungsmethode bedeutet soviel wie "beschleunigte Freifallausbildung".

Damit wird die zur Zeit fortschrittlichste und effektivste Ausbildungsmethode im Fallschirmsport umschrieben. Das zu erreichende Ausbildungsziel, kontrollierter und langer freier Fall, wird dabei nicht ans Ende des Lernprozesses, sondern gleich an den Anfang gestellt. Absprünge mit automatischer Auslösung oder kurzen Freifallzeiten entfallen.

Die AFF-Ausbildung gliedert sich in 7 aufeinander abgestimmte Leistungsstufen (Level), die im Idealfall in 7 Sprüngen absolviert werden können. Jeder Level baut dabei inhaltlich auf dem vorhergehenden auf. Beim ersten Sprung halten zwei AFF-Lehrer den Schüler vom Verlassen des Flugzeuges bis zur Fallschirmöffnung fest. Neben der Gewöhnung des Sprungschülers an den freien Fall geht es hier bereits um die Durchführung eines Lernprogrammes innerhalb der etwa 40 bis 50 Sekunden dauernden Freifallphase.



Richtige Körperhaltung, ständige Kontrolle der eigenen Höhe, Blickkontakt zu den Lehrern, Scheingriffübungen und das Öffnen des Fallschirmes in 1.500 Metern Höhe auf Zeichen der Lehrer sind die Aufgaben dieses ersten Sprunges.

Von Sprung zu Sprung werden das Lernprogramm und die Anforderungen an den Schüler gesteigert. Bereits beim dritten Level wird der Schüler von seinen Lehrern vollständig losgelassen. Sie fliegen allerdings in unmittelbarer Nähe neben ihm, um jederzeit helfend eingreifen zu können, falls dies erforderlich wird.

Jeder Level muss zufriedenstellend absolviert werden, bevor die nächste Stufe begonnen werden kann. Wird das Ausbildungsziel in einem bestimmten Sprung nicht erreicht, muss er wiederholt werden.

Begleiten während der ersten drei Level noch zwei Lehrer den AFF-Schüler im freien Fall, ermöglicht es der erreichte Leistungsstand bei Level 4, dass nur noch ein Lehrer mitspringt. Nach dem gemeinsamen Absprung, bei dem der Schüler zunächst noch vom Lehrer festgehalten wird, gibt dieser ihn frei, damit das Programm mit kontrollierten Drehungen beginnen kann.



Beim siebenten und letzten Level muss der Schüler schließlich seine erlernten Fähigkeiten zusammengefasst in einem Sprung zeigen. Ist er dabei erfolgreich, hat er das Ziel, selbständig frei fallen und allein weiterspringen zu können, erreicht. Bei entsprechendem Talent des AFF-Schülers kann dies bedeuten, dass er bereits nach nur 7 Sprüngen ohne Lehrer und ganz allein den freien Fall sicher genießen kann.

Guten Rahmenbedingungen wie Wetter und ausreichende Flugzeugkapazität, verbunden mit entsprechendem Talent des Schülers ermöglichen es, das AFF-Programm innerhalb weniger Tage zu absolvieren.

Um am Ende der Ausbildung seine Lizenz zu erhalten, benötigt der Kandidat mindestens 23 Freifallsprünge, wobei die 7 Sprünge der AFF Ausbildung natürlich mitgezählt werden können. Nach der bestandenen theoretischen Prüfung, die in Stadtlohn durchgeführt wird und zwei Prüfungssprüngen aus 1.200 und 4.000 Metern erhält der Kandidat die Sportlizenz für Fallschirmspringer des Deutschen Fallschirmsportverbandes (DFV). Hierbei handelt es sich um eine unbefristete und weltweit anerkannte Lizenz.

Ein AFF-Kurs ist wegen seiner intensiven individuellen Betreuung die kostenaufwendigste Form der Ausbildung. Langfristig gesehen zahlt sich die Investition jedoch aus, da viele kleinere Lernschritte wie bei der konventionellen Freifallausbildung, die ebenfalls mit Kosten verbunden sind, umgangen werden.

Der AFF Kurs kostet bei Skydive Stadtlohn Euro 1.550,00.

Skydive Stadtlohn stellt Ihnen mit einer Turbinenangetriebenen Cessna 208 Caravan für 14 Fallschirmspringer und modernsten Schulungsfallschirmen optimales Material für die Ausbildung zur Verfügung.

Unser erfahrenes Lehrpersonal schult nach den Statuten des Deutschen Fallschirmspringer Verbandes. Unsere Schulung umfasst sowohl die Theorie sowie eine praktische Ausbildung zum Fallschirmspringer. Sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung für den Lizenzerwerb können Sie bei Skydive Stadtlohn absolvieren.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben, oder wenn Sie Interesse an einem Tandemsprung oder einer Fallschirmspringer Ausbildung haben, besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per eMail.